

Land, Leben & Leute am Sachsenwald

# der Sachsenwalder

An alle erreichbaren Haushalte in Aumühle, Wohltorf, Dassendorf, Krabbenkamp



Isabelle Frank  
und Leonie Reuver

Natur. Kinder. Garten.

Mitteilungen, Nachrichten, Termine und Bürgermeisterbriefe + **Amt Hohe Elbgeest**  
+ **Gemeinde Aumühle** + **Gemeinde Wohltorf** + **Gemeinde Dassendorf** + **(Sport-)Vereine** + **Serviceclubs** +  
+ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle** + **Heilig-Geist-Kirche Wohltorf** +

## Ein Naturkindergarten für Wohltorf

„Einen Ort, an dem sich die Kinder wohl fühlen, mitten in der Natur, so dass sie dort aus einem geborgenen und sicheren Umfeld heraus forschen und die Natur entdecken können“ das stellen sich Leonie Reuver (Erzieherin) und Isabelle Frank (Heilerzieherin, Bewegungswissenschaftlerin und Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation) für den Naturkindergarten Wohltorf vor. Er ist gerade in der Gründung.

Vor knapp 2 Jahren, im Oktober 2019, stellte Isabelle Frank das Projekt zusammen mit einem der vier weiteren Mitgründer\*innen im Schul-, Sozial-, Sport und Jugendausschuss der Gemeinde vor und erläuterte das Konzept für diesen Kindergarten: „Wir planen einen Kindergarten in der Natur, in dem sich die Kinder geborgen und sicher fühlen - und gleichzeitig sollen sie einen direkten Kontakt zur Natur haben um dort zu forschen, spielen und entdecken zu können.“

Isabelle Frank war schon Gründungsmitglied der freien demokratischen Schule ‚Freiwärts‘, die seit knapp drei Jahren in Wohltorf läuft und sehr gut nachgefragt ist. Als die Schule startete, hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, einen Kindergarten mit der gleichen Ausrichtung zu gründen:

„Es ist nur logisch, weiterzudenken und Kindern auch schon ab dem Alter von 3 Jahren die Möglichkeit zu geben, zusammen mit anderen Kindern frei ihre Neugier, Begeisterungsfähigkeit und Kreativität zu folgen, sie darin zu unterstützen. Gerade bei den Kleinen ist dafür ein Raum nötig, der Sicherheit und Geborgenheit bietet- sowohl räumlich als auch emotional.“

Auf emotionaler Ebene schaffen die Erzieher\*innen diesen Raum im Kindergarten dadurch, dass sie den Kindern in der Haltung der ‚Gewaltfreien Kommunikation‘ nach M.B.Rosenberg begegnen. Eine Haltung, in der sie den Kindern auf Augenhöhe begegnen und ihnen ein Vorbild darin sind, selbstverantwortlich mit Bedürfnissen und Gefühlen umzugehen. „Wir begleiten die Kinder mitfühlend, so, dass sie ihre Gefühle und Bedürfnisse kennenlernen und Worte dafür finden. Das erleichtert den Zugang zur eigenen Innenwelt enorm und verhilft zu Empathie mit anderen.“

Als Naturunterkunft sind Jurten für die Kinder geplant, „rund, kuschelig und aus natürlichen Rohstoffen schaffen sie eine geborgene Atmosphäre“, sagt Isabelle Frank. Die Gründer\*innen haben dafür Jurtenhersteller ausfindig gemacht, die sich auf Jurten für den Betrieb von Kindergärten spezialisiert haben. „Es gibt schon Naturkindergärten, die Jurten als Naturunterkunft nutzen und die Erfahrungen damit sind sehr gut- vor Allem das Runde, die Naturbaustoffe und die schalldämpfenden Wände faszinieren mich daran“, schwärmt Isabelle Frank. Zwei davon sollen, miteinander verbunden, zu Beginn 16 Kindern als Unterkunft dienen.

Leonie Reuver und Isabelle Frank, die beide selbst im Kindergarten arbeiten wollen, bringen selbst viele eigene Erfahrungen aus der Arbeit in Natur- und Waldkindergärten mit. Gerade jetzt wird es aus ihrer Sicht immer dringlicher, dass junge Menschen sich als ein Teil der Natur erleben können, sie lieben und als schützenswert empfinden lernen. „Wenn sich die Kinder sicher fühlen, dann fangen sie an ihre Welt zu erkunden, ihrem Forsch- und Spieldrang zu folgen. Und das in der Natur zu begleiten, so dass sie sich dort zu Hause fühlen können, ist mir ein Herzensanliegen“, sagt Isabelle Frank.



Eine gemeinnützige GmbH ist für den Naturkindergarten gegründet, das Konzept steht und der Bedarf der Gemeinde ist da.

Es besteht auch schon eine Kooperation mit dem Waldkindergarten Wentorf, der genau ‚gegenüber‘ von Wohltorf, auf der anderen Seite an der Lohe liegt. „Die gegenseitige Unterstützung macht die Arbeit gerade in kleinen Kindergärten einfacher und schöner!“ freuen sich Isabelle Frank und Leonie Reuver. Sie haben zusammen mit einigen Kindern aus dem Wentorfer Waldkindergarten auch in einem kleinen Film mitgewirkt, der ab dem 28.7.21 auf der Crowdfundingseite startnext unter dem Titel ‚Naturkindergarten an der Lohe‘ zu sehen sein wird:

„Auf startnext stellen wir unsere Idee und unser Projekt vor und hoffen dann mit dem Crowdfunding viele Spenden sammeln zu können. Mit diesen Spenden können wir dann die Fortbildungen für die Erzieher\*innen in der Gewaltfreien Kommunikation sowie Jurten, Aussengelände und Jurtenausstattung mitfinanzieren.“

Nun gilt es, ein passendes Grundstück nahe an der Lohe und am Sachsenwald zu finden, auf dem die Jurten stehen dürfen, die als Unterkunft für die Kinder geplant sind.

Es ist eine Baugenehmigung nötig, wenn eine Jurte dauerhaft an einem Ort aufgestellt wird. Je nach Grundstück müsste dafür entsprechend Baurecht geschaffen werden und das kann noch gut zwei Jahre dauern. Die Gemeinde Wohltorf unterstützt die Gründer\*innen dabei tatkräftig und gleichzeitig sind sie über jeden Hinweis im Bezug auf Grundstücke dankbar.

ISABELLE FRANK